



Eine (Ihre) Herzensangelegenheit

Naturheilkundliche Therapien bei koronarer Herzkrankheit

Auch, ja gerade die vorweihnachtliche Jahreszeit birgt ihre gesundheitlichen Risiken. Übermäßig fettes Essen, Streß, Nikotin, Alkohol und wenig Bewegung sind Risikofaktoren für hohen Blutdruck und eine koronare Herzerkrankung – das weiß mittlerweile jeder.

Was Sie vielleicht nicht wissen ist, dass Ihnen die Klassische Homöopathie eine Palette von hervorragend wirksamen Mitteln für die schnelle Behandlung Ihrer akuten Beschwerden bereithält und - vorausgesetzt richtig dosiert und fachmännisch angewandt – prophylaktisch wirkt. Solche Mittel können z. B. - auch begleitend zur schulmedizinischen Therapie - sein:

Aurum metallicum (depressive Patienten mit Herzbeklemmung), Aconitum (plötzliches Auftreten), Cactus, Arnika, Arsenicum, Kalium carbonicum u.v.a.

Für das akute Beschwerdebild werden oft andere Homöopathika verordnet als für eine konstitutionelle Therapie, die den Zustand des Patienten längerfristig stabilisiert (konstitutionell = auf den individuellen Menschen typgerecht ausgerichtete Behandlung).

Ein sehr häufig eingesetztes koronarwirksames Herzpflanzenmittel ist

Crataegus oxyacantha – wirksam gegen unregelmäßige Herzrhythmen, schmerzhaftes Druckgefühl in der Brust, Angst mit Herzklopfen, Lufthunger, hohem Blutdruck, Reflux, Atemnot und zur Rekonvaleszenz bei Herzinfarkten

Die richtige Ernährungsempfehlung, das Überdenken der eigenen Lebensführung sowie eine begleitende Phytotherapie mit vegetativ beruhigenden Pflanzen unterstützen die Behandlung.

Wenn Sie stets auf Ihre körpereigenen Hinweise achten, können Sie das Risiko für eine koronare Herzerkrankung frühzeitig minimieren.

Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.